Neuer VHS-Kurs „Erste Schritte in die digitale Welt“

Der Kurs „Erste Schritte in die digitale Welt“ der VHS Bergkamen ist für Personen gedacht, die keinerlei Vorkenntnisse über digitale Technologien haben und die die Bedienung kennenlernen möchten.

Das Angebot umfasst die Bereitstellung der digitalen Geräte (Android-Tablets, iPads, Notebooks) und gibt Einblicke in deren Einsatzmöglichkeiten. Die Teilnehmenden werden mit den Unterschieden der verschiedenen Geräte vertraut gemacht und können das Gerät in Ruhe ausprobieren. Sie erfahren, wie sie eine Internetseite besuchen und Fotos machen können. Was ist eine App und wo ist sie zu finden? Und welche App kann vielleicht helfen? So können erste Erfahrungen im Umgang mit den Geräten in einer kleinen Gruppe gemacht werden. Der Kurs beginnt am 05.02.26 und findet dreimal donnerstags in der Zeit von 09:00 bis 10:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ statt. Der Kurs wird vom Land NRW gefördert und kann daher kostenfrei angeboten werden. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Gerne nimmt das VHS-Team auch persönlich Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/285-3002 und 285-3001 entgegen.

Mit Engagement und Teamgeist: Juleica-Ausbildung in Bergkamen gestartet



Foto: Stadtjugendring Bergkamen

Mit viel Motivation und Neugier ist die neue Juleica-Ausbildung des Stadtjugendrings Bergkamen e. V. gestartet. In den ersten Ausbildungstagen erhielten die Teilnehmenden einen intensiven Einblick in die Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit und lernten sich als Gruppe näher kennen; die Ausbildung läuft noch bis Ende März.

An der Ausbildung nehmen junge Menschen im Alter von 15-21 Jahren teil. Sie alle verfolgen das gemeinsame Ziel, sich künftig ehrenamtlich in der Jugendarbeit zu engagieren und Verantwortung in ihren Gruppen und Verbänden zu übernehmen.

Inhaltlich standen unter anderem Kinderrechte, Jugendschutz sowie Warm-ups und Methoden für die Gruppenarbeit auf dem Programm. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Escape Rooms als erlebnispädagogische Methode: Die Jugendlichen testeten sowohl einen mobilen Escape Room zum Thema Kinderrechte

als auch den fest installierten Raum „Time Travel Tourism“. Dieser wurde 2019 von Jugendlichen im Rahmen eines Streetwork-Projekts entwickelt und gebaut. Seitdem übernehmen Jugendliche selbst die Rolle der Spielleiterinnen und Spielleiter. Der Escape Room kann über das Kinder- und Jugendbüro gebucht werden und steht allen Bergkamener Jugendlichen kostenlos zur Verfügung.
Am dritten Ausbildungstag der Juleica-Ausbildung wechselte die Perspektive: Nachdem die Teilnehmenden die Escape Rooms zunächst selbst gespielt hatten, entwickelten sie anschließend eigene Ideen und tüftelten gemeinsam an ersten Rätseln für einen eigenen Raum.

Unterstützt wurde die Ausbildung von engagierten Mitgliedsgruppen und dem Kinder- und Jugendbüro (kijub). Das Jugendrotkreuz Bergkamen vermittelte praxisnah Grundlagen der Ersten Hilfe, während die Schreberjugend Bergkamen Einblicke in die Planung und Durchführung von Gruppenstunden gab.

Die angehenden Jugendleiterinnen und Jugendleiter zeigten sich während des gesamten Wochenendes hoch motiviert. Viele blicken bereits voller Vorfreude auf ihre zukünftigen Aufgaben, bei denen sie Ferienangebote, Ferienfreizeiten, Projekte und Aktionen begleiten und aktiv mitgestalten werden.

Was ist die Juleica?
Die Jugendleiter*innen-Card (Juleica) ist ein bundesweit anerkanntes Zertifikat für ehrenamtlich aktive Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Sie steht für eine qualifizierte Ausbildung in pädagogischen, rechtlichen und organisatorischen Grundlagen der Jugendarbeit sowie im Bereich Jugendschutz und Erste Hilfe.

Familienpaten für Bergkamener Familien gesucht: Info-

Veranstaltung am 5. Februar

Kinder in den ersten Lebensjahren zu begleiten und dabei Familien bei den Herausforderungen und Sorgen des Alltags zu unterstützen sind wesentliche Aufgaben von Familienpaten. Dabei sind die Unterstützungsmöglichkeiten vielfältig und auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmt.

Familienpaten kümmern sich um die schönen Dinge, für die die Eltern oft keine Zeit oder auch nicht die Möglichkeiten haben: Ein Waldspaziergang oder ein Picknick, der
Besuch eines Spielplatzes, vorlesen, basteln, backen oder Spiele spielen… Oft genug brauchen die Kinder einfach nur jemanden, dem sie vertrauen können und
der ihnen zuhört.

Wie viel Zeit die Paten mit den Familien verbringen ist ganz individuell und richtet sich nach dem Bedarf der Familie und den zeitlichen Möglichkeiten des Paten. Der
Zeitaufwand sollte aber nicht größer als vier Stunden pro Woche sein. Damit die neuen Ehrenamtlichen gut auf die Aufgabe als Familienpaten vorbereitet
sind, werden sie begleitet und geschult. Eine neue Schulung wird im 1. Halbjahr 2026 stattfinden.

Das Familienpatenprojekt wurde vom „Runden Tisch“ in Bergkamen initiiert und wird fachlich durch eine Koordinatorin des „Vereins für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“
begleitet.

Am 05.02.2026 findet um 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereines (ErichOllenhauer-Str. 34, 59192 Bergkamen) eine Informationsveranstaltung statt. Eine
vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Falls Sie Interesse haben Familienpate zu werden, dann melden Sie sich auch gerne mit Ihren Fragen und für nähere Informationen bei:

Simone Pelzer
Verein für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung
Telefon: 02307 280633
E-Mail: buero@famkitabe.de

Überwachungszone zur Geflügelpest rund um Hamm ist aufgehoben

In einem Putenmastbetrieb in Hamm wurde der Verdacht auf Geflügelpest am Freitag, 26. Dezember 2025, amtlich festgestellt. Rund 8.000 Puten sind getötet worden. Das Veterinäramt des Kreises Unna hat die Überwachungszone aufgehoben. Die neuen Regelungen treten am 30. Januar in Kraft.

Mit der nun erfolgten Aufhebung entfallen die bislang geltenden besonderen Schutz- und Überwachungsmaßnahmen für Geflügelhaltungen in diesem Gebiet, zu dem auch große Teile von Bergkamen gehören. Das Veterinäramt weist jedoch darauf hin, dass weiterhin erhöhte Aufmerksamkeit geboten ist und Geflügelhalterinnen und -halter die allgemeinen Biosicherheitsmaßnahmen konsequent einhalten sollten.

Nur noch wenige Einzelkarten für Kabarett-Abend mit Kai Magnus Sting im studio theater

Für die kommende Kabarettveranstaltung mit Kai Magnus Sting am Freitag, 30. Januar.2026 um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen sind nur noch wenige Einzelkarten verfügbar.

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

---

Schmieden ab 18: Zweitägiger Workshop an der Ökologiestation – Jetzt noch die letzten Plätze sichern!

Feuer, Stahl und Handarbeit stehen im Mittelpunkt eines intensiven Schmiedeworkshops für Erwachsene ab 18 Jahren. An zwei Tagen erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen des traditionellen Schmiedens: Gemeinsam an der Esse wird das Feuer beherrscht, Stahl mit Handhämmern geformt und das geschmiedete Werkstück sorgfältig nachbearbeitet. Ziel des Workshops ist das Erlernen und die Erfahrung des alten Handwerks sowie die Herstellung eines individuellen Messers nach eigenen Vorstellungen.

Teilnehmende mit Vorerfahrung können sich darüber hinaus an anspruchsvollere Techniken wagen. Dazu zählt das Verschweißen unterschiedlich harter Stähle zu einem dreilagigen, laminierten Stahl. Wer noch weiter gehen möchte, hat die Möglichkeit, Mehrlagenpakete feuerverschweißt mehrfach zu falten und so echten Damaststahl herzustellen. Das geschmiedete Produkt wird anschließend so fein nachbearbeitet, dass das charakteristische Damastmuster nach einer Säurebehandlung sichtbar wird.

Der zweitägige Workshop findet am Samstag und Sonntag, **21. und 22. Februar**, jeweils von **10.00 bis 16.00 Uhr** auf dem Gelände der **Ökologiestation** statt. Geleitet wird der Kurs von **Olaf Fabian-Knöpges**. Die Teilnahmegebühr beträgt **160 Euro pro Person**, die Teilnehmendenzahl ist auf **maximal zehn Personen** begrenzt. Jetzt noch die letzten freien Plätze ergattern.

Veranstalter sind das **Umweltzentrum Westfalen** und die **Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.**

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei
Sandrine Seth, Telefon **02389 980911**,
E-Mail: sandrine.seth@uwz-westfalen.de

GSW erneuern Stromversorgungsleitungen und die Straßenbeleuchtung in der

Straße „Am Römerberg“

Baumaßnahme in der Straße „Am Römerberg“ in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen erneuern einen Teil ihres Stromversorgungsnetzes und ihrer Straßenbeleuchtung in Bergkamen. Für die Arbeiten am Mittel- und Niederspannungsnetz wird ab Donnerstag, 29. Januar, der Straßenabschnitt „Am Römerberg“ zwischen den Kreuzungen Jahnstraße und Heinrich-Lersch-Straße vollständig gesperrt. Im Anschluss folgt die Vollsperrung des Abschnitts von der Kreuzung Heinrich-Lersch-Straße bis zur Trafostation „Am Römerberg 49“. Da es in der jüngsten Vergangenheit hier zu kurzfristigen Störungen gekommen ist, werden die Versorgungsleitungen ausgetauscht.

In diesem Zusammenhang installieren die GSW in diesem Bereich zudem ihre Straßenbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich sechs Wochen andauern.

Rotes Kreuz ruft zur Blutspende auf

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am Montag, 2. Februar, von 16 bis 19.30 Uhr nim Martin-Luther-Zentrum, Preinstraße 38, in Oberaden.

Die letzten Wochen waren geprägt von eindringlichen Aufrufen zur Blutspende, da sich die Blutkonservenlager bedrohlich geleert hatten. Nach der breiten Berichterstattung über den Notruf im Blutspendewesen und der großen spontanen Resonanz in der Bevölkerung ist eines klar: Viele Menschen sind bereit zu helfen, wenn es dringend ist. Die Bereitschaft, unmittelbar

nach dem Aufruf Blut zu spenden, war ein starkes Zeichen von Solidarität und Engagement.

Gerade in der Karnevalszeit und während der immer noch grassierenden Krankheitswelle kommt es jetzt darauf an, diese Hilfsbereitschaft in eine nachhaltige Blutspende-Routine zu überführen. „Wir danken allen, die dem Notruf gefolgt sind und kurzfristig Blut gespendet haben. Diese Solidarität war wichtig“, sagt Stephan David Küpper, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienst West. „Jetzt gilt es, einen Knoten ins Taschentuch zu machen: Planen Sie Ihre nächste Blutspende fest ein und kommen Sie wieder – Ihre Spende kann Leben retten.“
Nur eine regelmäßige Blutspende-Routine sichert dauerhaft die Versorgung schwerkranker Patienten.

Blutspenden ist einfach. So gehts:

- Termin reservieren: Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.
- Gesund bleiben: Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.
- Bitte mitbringen: Personalausweis oder Führerschein.
- Sich stärken: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.
- Sich Zeit nehmen: Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- Genießen: Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

Bündnis für Demokratie und Vielfalt hält Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wach: Bürgermeister legt Kranz nieder



Kranzniederlegung an der Gedenkstätte an Lentstraße in Schönhausen.

Das Bergkamener Bündnis für Demokratie und Vielfalt hatte am Dienstag zur Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus eingeladen. Seit 1996 ist der 27. Januar, dem Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz durch die Rote

Armee, auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog der offizielle gesetzlich verankerte Gedenktag. Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust wurde der 27. Januar von den Vereinten Nationen im Jahr 2005 erklärt.

Wie im Vorjahr fand die Bergkamener Gedenkveranstaltung in Form eines Spaziergangs statt. Startpunkt war diesmal das Bergkamener Rathaus. Dort hatte der Bergkamener Arbeitskreis Stolpersteine einen Gedenkstein für Hermann Völkel verlegt, weil er Obdachlos war und seine letzte Wohnadresse in der Altgemeinde Bergkamen unbekannt ist. Am 6. November 1942 wurde Hermann Völkel im KZ Gusen, einem Außenlager des KZ Mauthausen ermordet. Über sein Schicksal und das vieler andere in Bergkamen berichtete am Dienstag Manuel Izdebski vom Arbeitskreis.

Weitere Gedenkansprachen hielten während des Spaziergangs über den ehemaligen Kommunalfriedhof Bergkamen-Mitte zur Gedenkstätte an der Lentstraße ein Vertreter des jüdischen Vereins Stern e.V. und Bürgermeister Thomas Heinzel. Am Eingang des ehemaligen Wohlfahrtsgebäudes der früheren Zeche Grimberg I/II an der Lentstraße erinnert schon seit vielen Jahren eine Inschriftentafel daran, dass die Nationalsozialisten in diesem Gebäudekomplex von März bis Oktober 1933 vorübergehend ein provisorisches Sammellager für politische Gegner eingerichtet hatten, um die Häftlinge mit Folter, Misshandlung und Drohungen einzuschüchtern oder sie von dort aus in größere KZ-Lager im Emsland (Papenburg), nach Oranienburg nahe Berlin oder auch nach Dachau bei München zu verlegen.

Aus organisatorischen Gründen endete am Dienstag der Spaziergang in der Friedenkirche. Dort sorgten die Gitarrengruppe Oberaden sowie Schülerinnen und Schüler des Städt. Gymnasiums und der Willy-Brandt-Gesamtschule für einen würdevollen Abschluss des Gedenkveranstaltung.

Gottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde im Feburar

Im Februar lädt die Martin-Luther-Kirchengemeinde zu folgenden Gottediensten ein:

Sonntag, 01.02.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Kuhlemann

Freitag, 06.02.2026

18.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Jugendgottesdienst

Sonntag, 08.02.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Hielscher

Samstag, 14.02.2026 – Valentinstag

18.00 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons; Musik: Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck

Sonntag, 15.02.2026 – Diakoniesonntag

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfrin. Reinhard

Donnerstag, 19.02.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

Sonntag, 22.02.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Pfr. Kuhlemann

Donnerstag, 26.02.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons

Gelungener Start 2026 für die Wasserfreunde aus Bergkamen



1. Mannschaft der TuRa-Wasserfreunde.

Am 24. und 25. Januar 2026 war die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim Mittel- und Langstreckenmeeting in Iserlohn am Start und überzeugte mit starken Leistungen. Bei 22 Einzelstarts erzielten die Schwimmerinnen beachtliche neue Bestzeiten und insgesamt 18 Podestplätze mit zehn Siegen, sechs zweiten und zwei dritten Plätzen. Für einige Schwimmerinnen standen erstmals die langen Freistilstrecken über 400 und 800 Meter auf dem Programm. Mila Ellerkmann (2015) sicherte sich Gold über 200m Freistil und Rücken sowie Silber über 400 und 800m Freistil. Sarah Großpietsch (2013) gewann Gold über 200m Rücken sowie 400 und 800m Freistil und holte Silber über 200m Freistil. Mila Murray (2016) stand dreimal ganz oben auf dem Podest über 200m Brust, 200m Rücken und 400m Freistil und erreichte Silber über 200m Freistil. Finja-Marie Possovard (2011) gewann Silber über 200m Rücken und Bronze über 800m Freistil, während Novalie Schamann

(2015) Bronze über 800m Freistil holte. Elisa Yüksekogul (2015) rundete den Erfolg mit Gold über 400 und 800m Freistil sowie Silber über 200m Freistil ab.

Auch die 2. Mannschaft der Wasserfreunde war am Sonntag, 25. Januar 2026, beim 50. Neujahrsschwimmfest in Meschede erfolgreich. Bei 17 Einzelstarts erreichten die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer neben vielen neuen Bestzeiten eine Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedaillen. Ben Leon Burgdorf (2014) gewann Silber über 50m Freistil und Brust, Johanna Donsbach (2015) Bronze über 50m Rücken, Phil Langenberg (2018) Gold über 50m Rücken und Philipp ten Venne (2013) Silber über 50m Rücken. Karl Weddig (2018) steuerte Silber über 50m Brust und Bronze über 50m Freistil bei. Auch die Brüder Pepe (2013) und Tilo Mendel (2016) sowie Nova Meschkapowitz (2015) trugen mit ihren Leistungen zum gelungenen Mannschaftsergebnis bei.

Aus Trainersicht war es ein gelungener Start ins neue Jahr mit vielen neuen Bestzeiten und wichtigen Erfahrungen auf teilweise neuen Strecken. Besonders erfreulich war, dass Sarah Großpietsch und Finja-Marie Possovard Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften auf der Langbahn erreichten und viele technische Aspekte aus dem Training bereits umgesetzt wurden.



2. Mannschaft der TuRa-Wasserfreunde